

DIACONIA

Internationale Hilfe



**EINMAL
SPENDEN
ZWEIMAL
HILFEN**

LIEBE SPENDERIN, LIEBER SPENDER

Werden Sie Teil unserer erfolgreichen und beliebten Tieraktion **«Einmal spenden – Zweimal helfen»**, denn Ihr Engagement zahlt sich mehrfach aus!

Bereits zum 17. Mal streben wir mit dieser Aktion für Notleidende in unseren Einsatzländern doppelte Hilfe an, denn nebst den geschenkten Nutztieren erhalten weitere arme Menschen das erste weibliche Jungtier. Dadurch verbessert sich auch deren Lebenssituation entscheidend und nachhaltig. Diese Starthilfe ermög-

licht vielen Familien ein gesichertes Einkommen, gesunde Ernährung, eine sinnvolle Beschäftigung und darüber hinaus gar den Aufbau eines landwirtschaftlichen Gewerbes.

Nutztiere an Notleidende zu verschenken ist lebensnah, mehr noch, es ist lebensbejahend, denn was könnte diesen Menschen mehr Freude bereiten, als für ihre Tiere zu sorgen. Es trifft ihre Seelen, holt sie dort ab, wo sie sind, und gibt ihnen ein Stück Würde zurück.

GROSSE ARMUT IN ARMENIEN UND MOLDAWIEN

Die **armenische Bevölkerung** hat es sehr schwer. Die Menschen sind gezeichnet von harter Arbeit, ständigen Entbehrungen, Kriegen sowie der Flüchtlingswelle aus Karabach und kämpfen täglich ums Überleben. Dürre, Hagel und Überflutungen vernichten im heissen, trockenen Sommer oft die Ernte. Wer kann, zieht in die Stadt oder ins Ausland. Zurück bleiben die sozial Schwachen, die Betagten, die Kranken und die Kinder. Durch die mangelnden Arbeitsmöglichkeiten fehlt das Einkommen.

Die bittere Armut in **Moldawien** ist vor allem in den ländlichen Gebieten allgegenwärtig. Arbeitslosigkeit, mangelnde Schulbildung und die erhöhten Lebenskosten treiben die Menschen in Existenzängste, Alkoholkonsum und Hoffnungslosigkeit. Unzählige Eltern haben ihre Heimat auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben verlassen. Viele Kinder wachsen bei den Grosseltern auf oder sind gar auf sich allein gestellt. Junge Menschen haben kaum Zukunftsaussichten.

Nur mit fremder Hilfe kann die Zukunft dieser Länder positiv beeinflusst werden.



UNSERE ANTWORT: HILFE ZUR SELBSTHILFE

Durch die Weitergabe der ersten weiblichen Kälber, Lämmer und Zicklein oder der Abgabe von Kühen und anderem Geflügel vergrössert sich der Kreis der Beschenkten fortwährend. Dies führt längerfristig zu einer nie dagewesenen Unabhängigkeit und Selbstständigkeit – Hilfe zur Selbsthilfe.

Immer wieder bedanken sich die Familien für diese Tiere. Frische Milch, Käse, Joghurt, Butter, Eier und auch der Ertrag aus dem Verkauf der selbst hergestellten Erzeugnissen bringt Hoffnung und neues Selbstvertrauen. Sie müssen nicht mehr hungern, Träume sind wahr geworden.

DANK AUS ARMENIEN

Familie Amirchanyan wohnt in Gosh, einem abgelegenen Dorf in Armenien. Die Eltern leben mit ihren 5 Kindern bescheiden auf engstem Raum in einem Blechcontainer. Das Leben auf dem Land ist beschwerlich. Die Kinder haben einen anstrengenden Fussmarsch in die Schule, das Besorgen von Lebensmitteln ist sehr aufwendig. Mit der Spende einer Kuh und mehreren Hühnern, schenken wir der Familie die Grundlage für eine ausgewogenere Ernährung, mehr Eigenständigkeit, eine zusätzliche Einnahmequelle und eine neue Lebensperspektive. Amirchanyans freuen sich riesig über die geschenkten Tiere und danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen.

Der Vater: «In unserer Lebenssituation bedeutet der Besitz einer Kuh und ein paar Hühnern existenzielle Sicherheit und Unabhängigkeit, herzlichen Dank»!



Narek und Larisa Avetisyan leben mit ihren drei Kindern und ihren invaliden Eltern im Dorf Tandzut in der Region Armavir. Die Grosseltern wie auch Mutter Larisa haben ernsthafte gesundheitliche Probleme. Die Behandlungskosten für den kleinen Raffi, der vor zwei Jahren mit einem Hirntumor geboren wurde, brachte das Familienbudget ganz zum Erliegen. Mit dem geringen Einkommen von Narek ist es ihm nicht möglich, die Familie ausreichend zu versorgen. Dank der Kuhspende konnten wir dieser Familie effektiv und nachhaltig helfen.

Narek und Larisa: «Die geschenkte Kuh hat uns in dieser schwierigen Lebenssituation unglaublich geholfen. Jetzt kommen wir täglich in den Genuss von frischer Milch, Käse und Joghurt und können unsere Kinder genügend und gesund ernähren. Wir sind gerührt über Ihre Anteilnahme und finden keine Worte, um unsere Dankbarkeit auszudrücken».



DANK AUS

MOLDAWIEN



In diesem Frühjahr erhielt Familie Crețu aus Obileni 40 Hühner mit dem notwendigen Futter für ein Jahr. Diese Tierspende bedeutet für sie eine existenzielle Nahrungsquelle, dank dieser die Mutter ihre Kinder ausreichend mit Eiern und dem Fleisch ernähren kann. Mit dem ersparten Geld war sie in der Lage, ein erstes Ferkel zu kaufen, das dazu dient, den Tierbestand weiter zu vergrößern.

Die Familie kann sich in Zukunft mit dem Züchten der Tiere selbst versorgen und durch den Verkauf der Tiererzeugnisse und den späteren Jungtieren sogar ein kleines Einkommen erwirtschaften. So helfen wir zur Selbsthilfe und Stabilität in ihrem Leben.

Mutter Carolina: «Vielen Dank für Ihre Hilfe, die uns für die Zukunft motiviert und uns zu einem eigenständigen und sicheren Leben anspricht».

Familie Crețu aus Moldawien hat aus unserer Tieraktion eine Milchziege erhalten, die Basis zu einer neuen, selbstständigen Ernährungsgrundlage. Die Milch dieser Ziege bildet eine gute Nahrungsquelle für die drei Mädchen und versorgt sie mit wichtigen Nährstoffen, damit sie sich gesund entwickeln können. Dank dieser Spende konnte die Familie sogar etwas Geld für eine zweite trächtige Ziege sparen. Mit der begonnenen Aufzucht der Jungtiere erwirtschaftet sie nun aus eigenen Mitteln ein kleines Einkommen, und stellt ihre Nahrungsmittelversorgung für die Zukunft sicher.

Familie Crețu: «Ihre Anteilnahme hat uns gezeigt, dass wir in diesem Kampf nicht allein sind und dass es Menschen mit grossen Herzen gibt, die bereit sind, uns zu helfen. Es ist ein enormer Trost zu wissen, dass es Organisationen wie die Ihre gibt, die sozial schwache Familien verstehen und unterstützen».



**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIESES PROJEKT WEITERHIN. ES IST
NACHHALTIG UND BEREITET VIELEN MENSCHEN EINE LEBENSGRUNDLAGE,
DIE SEHR VIEL FREUDE MIT SICH BRINGT.**



Huhn / Gans:

Armenien: Fr. 30.-*
Moldawien: Fr. 25.-*



Schaf:

Armenien: Fr. 500.-*
Moldawien: Fr. 420.-*



Ziege / Schwein:

Armenien: Fr. 600.-*
Moldawien: Fr. 450.-*



Kuh:

Armenien: Fr. 1500.-*
Moldawien: Fr. 1300.-*

** Sämtliche Preise sind Richtwerte und verstehen sich inklusive Futter für ein Jahr.*

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Diaconia Internationale Hilfe

Löwenplatz 15
CH-5712 Beinwil am See
+41 62 771 05 50

diaconia@diaconia.org
www.diaconia.org
PostFinance CH74 0900 0000 5000 9977 4



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH74 0900 0000 5000 9977 4
Diaconia Internationale Hilfe
Löwenplatz 15
5712 Beinwil am See

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌ _____ ┐
└ _____ ┘

Währung Betrag ┌ _____ ┐
CHF ┌ _____ ┘

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌ _____ ┐
CHF ┌ _____ ┘

Konto / Zahlbar an

CH74 0900 0000 5000 9977 4
Diaconia Internationale Hilfe
Löwenplatz 15
5712 Beinwil am See

Zusätzliche Informationen

Spende- 1x Spenden - 2x Helfen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌ _____ ┐

┌ _____ ┐
└ _____ ┘